

Literatur

KAISER, T., KAYSER, C. (2006): Die Schmalblättrige Lorbeerrose (*Kalmia angustifolia* L.) im Naturschutzgebiet „Wietzendorfer Moor“ (Landkreis Soltau-Fallingb. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **14**: 7-8; Beedenb.).

PIEPER, W. (1951): *Kalmia angustifolia* L. in Nordwestdeutschland. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **4** (2): 58-62; Hannover.

Anschriften der Verfasser: Christoph Kayser, Bannewitzer Ring 18, 29649 Wietzendorf; Prof. Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenb.).

Bemerkenswerte Pilzfunde 2010 im Landkreis Celle

Heinz Wähler

Das Jahr 2010 brachte den Pilzfreunden eine außergewöhnliche Pilzsaison. Vor allem zeigten sich im September und Oktober zahlreiche Arten, darunter auch viele seltene Arten, die man nicht jedes Jahr zu Gesicht bekommt. Sicherlich ist die üppige Fruchtkörperentwicklung auf die warmen Sommermonate und die darauf folgenden reichlichen Niederschläge zurückzuführen. So gibt es aus dem Landkreis Celle zahlreiche bemerkenswerte Pilzfunde zu verzeichnen.

Nachfolgend werden zu den erwähnten Arten nur ein paar charakteristische Bestimmungsmerkmale angeführt. Da bei den angegebenen Referenzen (Ref.) gute Beschreibungen und Abbildungen zu finden sind, beschränke ich mich auf kurze Bemerkungen, vor allem zu den Fundorten. Die Sporenmaße beruhen auf eigenen Messungen. Die Nummern hinter den Referenzen-Abkürzungen geben die Nummer der Art oder die Seite an, wenn keine Nummerierung vorhanden ist. Die Verbreitung der meisten Arten in Niedersachsen findet sich im Internet: www.synopwin.de (Stand 1.01.2004) oder www.brd.pilzkartierung.de.

Alle aufgeführten Pilzarten sind im Landkreis beziehungsweise in Niedersachsen selten oder zerstreut. Dabei sind einige Erstfunde bemerkenswert. Es handelt sich um eine Auswahl an Pilzen, die sicher bestimmt werden konnten. Zuerst werden sechs Ascomycetes, danach die Basidiomycetes, gegliedert in Aphyllophorales (Nichtblätterpilze), Agaricales (Blätterpilze) einschließlich der Gattung *Russula* (Täublinge) und am Ende drei Vertreter der Gastromycetes (Bauchpilze) aufgeführt. Innerhalb der Gruppen sind die Arten alphabetisch geordnet. Die Nomenklatur richtet sich im Wesentlichen nach BOLLMANN et al. (2007). Auch bei der Angabe der Referenzen wurde diese Arbeit we-

sentlich genutzt. Die Verbreitungsangaben beziehen sich auf Niedersachsen, wenn nichts anderes angegeben ist. Sie wurden im Wesentlichen aus WÖLDECKE (1998, WKn 1998) entnommen.

Nachfolgend werden folgende Abkürzungen verwendet: Abb. = Abbildung, Bem. = Bemerkung, det. = determiniert, Frk. = Fruchtkörper, Fam. = Familie, Fl. = Fleisch, Ger. = Geruch, Lam. = Lamellen, MF = Minutenfeld, MTB = Messtischblatt, Ref. = Referenzen, Sp. = Sporen, Spp. = Sporenpulver, St. = Stiel, Vork. = Vorkommen.

Ascomycetes (Schlauchpilze)

Gyromitra ancilis (PERS.: FR.) KREISEL 1984 (= *Discina perlata*) (Fam. Discinaceae), Scheiben-Lorchel.

MTB 3326/3 Seelhorststraße 7 im Vorgarten auf Rindenmulch von *Picea/Pinus* 27.03. bis 13.04.2010, Sp. 24-32 x 10-12 µm, an der charakteristischen Sporenform mit einem zuge-spitztem Anhängsel eindeutig bestimmbar. Obwohl die Frk. schon Ende März gut ausgebildet waren, konnten erst am 13.04. reife Sporen gefunden werden.

Vork.: Erstfund für den Landkreis, in Niedersachsen zerstreut.

Ref.: Boud 327, Bres 1195, B&K1 68, GH 641, Gh 641, Lx 665, MA T1.99, RH 614.

Morchella gigas (BATSCH: FR.) PERS. 1801 (= *Mitrophora semilibera*) (Fam. Morchel-laceae), Käppchen-Morchel.

MTB 3326/3 in der Trift 12.05.1996, 18.04.2008; 3326/4 Heilpflanzengarten 13.05.2010.

Vork.: Bisher die einzigen Funde im Landkreis, zerstreut im Tiefland, verbreitet im Hügelland.

Ref.: Boud 216, Bres 1163, B&K1 7, Gh 625, MA T2.191, MHK 2.210, Lx 661, PR 266.

Bem.: Die beiden verwandten Arten *Morchella elata* (= *M. conica*) und *Morchella esculenta* wurden ebenfalls in Celle (3326/3, 1996) und *M. esculenta* var. *deliciosa* in Hambühren (3325/4, 10.05.1992) und in Wietze (3325/1, 2009) gefunden.

Otidea alutacea (Pers.) MASSEE 1895 (Fam. Pyronemataceae), Ledergelber Öhrling.

MTB 3326/2 10.09.1994, 3326/4 1.09.2006, 30.09.2010 MF 14 am Ahsnbecker Weg im verrottenden Laub.

Sp. 12,5-16 x 7-8 µm mit zwei Tropfen.

Vork.: selten im Tiefland, im Laub- und Mischwald, unter *Quercus* und *Pinus*.

Ref.: Bres 1225, B&K1 60, De 8B, Gh 653, MHK 2/237, PR 270.

Otidea onotica (PERS.: FR.) BONORDEN 1851 (Fam. Pyronemataceae), Eselsohr.

MTB 3326/1 21.10.1993 am Entenfang, 3427/1 6.10.2010 MF 8 südlich Wienhausen, an der leuchtenden dottergelben Außenseite leicht erkennbar, Innenseite mehr orange-gelb.

Vork.: Bisher die einzigen Funde im Landkreis Celle, im Laub- und Mischwald, zerstreut in Niedersachsen.

Ref.: Boud 324, Dh 1127, Gh 651, MHK 1/195, Lx 679, PR 271.

Sowerbyella radiculata (SOW.: FR.) NANNF. 1938 (Fam. Pyrenomataceae), Ockergelber Wurzelbecherling.

MTB 3427/1 6.10.2010 MF8 südlich Wienhausen, durch den schmutziggelben bis 4 cm breiten Becher und die auffallend 3 cm lange Wurzel leicht bestimmbar, Sp. 14-16 x 8-9 µm mit zwei Tropfen.

Vork.: Erstfund im Landkreis Celle, selten in Niedersachsen, etwas häufiger in Süddeutschland.

Ref.: Boud 334, Bres 1230, De 6H, Dh 1131, Lx 681.

Tuber rapaeodorum TUL. & C. TUL. 1843 (Fam. Tuberales), Rettich-Zwergtrüffel, Meerrettich-Trüffel.

Det. G. Hensel, Merseburg, MTB 3326/3 31.07.2010 MF 3. In seinem Waldgrundstück fand Rainer Wolter an der Witzlebenstraße/Winsener Straße eine Trüffel, die wie eine 5,3 cm große ovale Kartoffel aussah. Über die Pilzberaterin I. Gangnus erfuhr ich von dem spektakulären Fund. Es ist eine Weißtrüffel, die im Querschnitt ähnlich wie eine Sommertrüffel aussieht. Am Fundort stehen Kiefern, Birken und eine junge Eiche, die eine alte gefällte Eiche ersetzt.

Vork.: Erstfund im Landkreis Celle. Über die Verbreitung lässt sich bei Trüffeln schwer etwas Sicheres sagen, da sie meist zufällig gefunden werden. In Norddeutschland selten, nach TU (2009) zwei Funde in Sachsen-Anhalt, in Süddeutschland, vor allem im Saarland, zerstreut.

Ref.: DS S.79-99,715, MM S.80, RMS Bd. 9/1 1999 S.318f., TINT Heft5/2010 Abb. S.20, ZfM 59(1) 1993 S.51-76.

Aphylophorales (Nichtblätterpilze)

Athelia neuhoffii (BRES.) DONK 1957 (Fam. Corticiaceae s. l.), Spinnweben-Gewebehaut.

MTB 3428/1 23.04.2010 Rohrbruch bei Hohne, eine leicht von der Borke eines *Alnus*-Astes ablösbare Gewebehaut, Sp. rundlich 6-7 x 5-5,5 µm, Hyphen mit großen Schnallen an den Septen und oft rechtwinkligen Verzweigungen, weiterer Fund MTB 3325/4 25.01.2003 auf *Pinus*-Stamm.

Vork.: meist auf Laubholzästen, zum Beispiel *Alnus*, selten auf Nadelholz, in Niedersachsen wenig bekannt.

Ref.: B&K2 54, ER2, H&K S.146, JW 137, JS S.48.

Gloeoporus dichrous MONTAGNE 1842 (Fam. Polyporaceae s. l.), Zweifarbiges Gloeoporing.

MTB 3428/1 26.09.2010 MF 7 an Laubholzast, weitere Funde in 3027/3 13.10.2000, 3126/1, 3225/2 und 3 2009, 3226/2, 3227/2 2004, 3325/1, 3326/4, 3426/2, meist an *Betula* oder *Quercus*.

Vork.: auf Laubbäumen (*Betula*, *Corylus*, *Quercus*), selten auf Nadelholz, zerstreut in Niedersachsen.

Ref.: B&K2 366, KG 1.530, Lx 553, MJ 5 Gloep.1, RH 142, TINT Heft 23/2000 Abb. S.46.

Hydnum repandum L.: FR. 1821 (Fam. Hydnaceae), Semmel-Stoppelpilz.

MTB 3227/4 11.10.2010 MF 14 südwestlich Endeholz unter *Quercus robur*, weitere Funde: 3228/1 September 2010 gesammelt von G. Kellner, Eldingen (mündliche Mitteilung), 3325/4

gesammelt von W. Schacht, Hambühren vor dem Bau der Wohnsiedlung, dadurch ist heute der Fundort nicht mehr vorhanden (mündliche Mitteilung).

Vork.: in Laub- und Nadelwäldern, zerstreut im Tiefland, verbreitet im Hügelland.

Ref.: Dh 1036, Gh 565, KG 2.94, Lx 479, MJ 5 Hydn.1, PR 241.

Hyphodontia crustosa (PERS.: FR.) ERIKSSON 1958 (= *Grandinia crustosa*) (Fam. Corticiaceae s. l.), Krustiger Zähnchenrindenpilz.

MTB 3227/3 10.10.2010 auf Laubholz-Ast, mit kurzen bis 1 mm langen Zähnchen (Höckern), Sp. elliptisch bis zylindrisch 5,5-7,5 x 3-3,7 µm, meist mit einem Tropfen, subulate Leptocystiden vorhanden, Hyphen 2-3 µm dick, Septen mit Schnallen. Weiter Funde: 3325/2 22.03.2003, 3326/4 23.02.2008.

Vork.: meist auf totem Holz und Rinde von Laubbäumen, seltener auf Nadelholz, in Niedersachsen wenig bekannt.

Ref.: B&G 676, B&K2 81, ER4, JS, JW, MJ 5 Grand.1.

Ischnoderma benzoinum (WAHL.: FR.) KARST. 1881 (Fam. Polyporaceae s. l.), Schwarzgebänderter Harzporling, Nadelholz-Harzporling.

MTB 3227/4 11.10.2010 MF 14 südwestlich Endeholz an *Picea*-Stumpf, weitere Funde in 3324/2 20.10.2009, 3325/2 7.11.2004, 3326/1, 2 und 4 1997, 1995 beziehungsweise 2001.

Vork.: einzeln oder dachziegelig an Stümpfen oder an der Stammbasis von *Picea*, seltener an *Pinus* und *Larix*, zerstreut im Tiefland.

Ref.: B&K2 398, Gh 523, Ja 118, Lx 581, MA T3.263, MJ 5 Ischn.1, RH 176.

Oligoporus fragilis (FR.) GILB. et RYV. 1985 (= *Spongiporus fragilis*) (Fam. Polyporaceae s. l.), Braunfleckender Saftporling.

MTB 3227/4 11.10.2010 MF 14 südwestlich Endeholz. Leicht erkennbar, da der zuerst weiße Porling an Druckstellen und im Alter erst gelb, dann rotbraun anläuft.

Vork.: an Stümpfen und toten Stämmen von Nadelbäumen, meistens an *Picea*, aber auch an *Pinus* und *Abies*, in Niedersachsen zerstreut.

Ref.: B&K2 335, GH 452, Gh 519, Ja 89, MJ 5 Olig.4, RH 147.

Peniophora limitata (CHAILLET: FR.) COOKE 1879 (Fam. Corticiaceae s. l.), Eschen-Zystidenrindenpilz.

MTB 3326/3-4 auf dem Hehlentor-Friedhof an einem liegenden *Fraxinus*-Ast, 12.09.2010, Sp. 9-11 x 2,5-3 µm. Kennlich an der bräunlich-violetten oder graubraunen Farbe und dem schwarzen Rand. Weiterer Fund in 3427/3 17.10.2002: gesammelt und det. Kn. Wöldecke.

Vork.: auf Holz von *Fraxinus*, seltener auch auf *Ligustrum* oder *Syringa*, bisher im Landkreis Celle keine weiteren Funde, in Niedersachsen zerstreut im Tiefland, häufig im Hügelland.

Ref.: B&K2 148, ER5 p.947ff., KG 1.276, MJ 5 Pen.4.

Peniophora lycii (PERS.) HÖHNEL et LITSCHAUER 1907 (Fam. Corticiaceae s. l.), Grauer Zystidenrindenpilz.

MTB 3326/3 Alter Bremer Weg 27 und Carstenstraße an toten *Syringa*-Ästen 28.03.2010, Sp. 9-10,5 x 3,8-4,5 µm allantoid bis zylindrisch. Auffallend ist die lila oder violettgraue Farbe.

Vork.: Erstfund für den Landkreis Celle. Auf abgestorbenen Ästen und Zweigen von Laubhölzern, zerstreut.

Ref.: ER5 p.951ff., KG 1.277, MJ 5 Pen.1, PR 240.

Ramaria eumorpha (KARSTEN) CORNER 1950 (= *Ramaria invalii*) (Fam. Ramariaceae), Kiefern- oder Ockergelbe Koralle.

MTB 3226/2 13.10.2010 unter *Pinus*, Sp. 8-10 x 3,5-4,5 µm warzig-stachelig, Fl. relativ brüchig, weitere Funde: 3326/3 26.09.2001, 3327/3 7.11.2006 im Kiefernforst.

Vork.: in Nadelwäldern (*Picea*, *Pinus*), selten in Laubwäldern mit eingestreuten Fichten und Kiefern.

Ref.: Gh 591, MHK 2.133, KG 2.71, Lx 475, MJ 5 Ram.11, RH 126.

Bem.: *Ramaria eumorpha* kann leicht mit *Ramaria stricta* (Pers.:Fr.) Quéf. 1888, der häufigeren Steifen-Koralle, verwechselt werden. Sie hat flachwarzige Sporen und anfangs gelbe Spitzen. Fl. zäh und elastisch, auf Druck rotbräunlich verfärbend. Sie wächst meist auf morschem Laubholz (vorwiegend *Fagus* und *Quercus*), gelegentlich auf Nadelholz. MTB 3326/3 11.10.1997, 25.09.1999, 3326/2 10.10.2001, 3427/3 23.07.2004 unter *Fagus*.

Ref.: B&K2 475, Dh 1035, Gh 589, KG 2.89, Lx 479, MJ 5 Ram.2, RH 128.

Thelephora caryophyllea EHRH. ex WILD.: Fr. 1821 (Fam. Thelephoraceae), Blumenartiger oder Nelkenförmiger Warzenpilz oder Kelchförmiger Erdwarzenpilz.

MTB 3226/4 MF 7 13.10.2010 auf sandigem Heideboden im Kiefernforst bei Altensalzkoth.

Vork.: Erstfund für den Landkreis Celle. In Kiefern- und Fichtenforsten, zerstreut in Niedersachsen.

Ref.: Gh 687, KM 479.1, KG 1.395, Lx 509, RH 94.

Tomentellopsis echinospora (ELLIS) HJORTSTAM 1970 (Fam. Thelephoraceae), Rausporiges Gelbsporenpilzgewebe.

MTB 3227/4 11.10.2010 südwestlich Endeholz im Nadelwald an liegenden Stämmen, auffallend durch die creme- bis schwefelgelbe oder grünlichgelbe Krusten. Die Sporen sind kugelig, 4-5 µm, hellgelb und stachelig. Weitere Funde: 3228/3 11.10.2005, 3227/4 15.10.2007.

Vork.: an morschem Laub- und Nadelholz, wenig bekannt in Niedersachsen.

Ref.: B&K2 252, H&K p.308, JS p.255, JW S.240.

Agaricales (Blätterpilze)

Clitocybe costata KÜHN. & ROMAGN. 1954 (= *Clitocybe incilis*) (Fam. Tricholomataceae), Kerbrandiger Trichterling.

MTB 3225/2 17.10.2010, weitere Funde: 3126/2 21.06.2002, 3324/2 16.09.1992, 3325/3 19.07.1991, 3326/3 9.10.1999 und 15.07.2002, 3326/4 29.08.2010.

Vork.: im Nadel- und Mischwald, an Wegrändern, zerstreut bis verbreitet.

Ref.: Bres 163, B&K3 155, Dh 194, Gh 149, KG 3.162, MHK 3.172, MJ 3 Clit.19.

Ähnlich ist

Clitocybe squamulosa (Pers.: Fr.) Kummer 1871 (Fam. Tricholomataceae), Schuppiger Trichterling.

MTB 3227/1 21.05.2010 Starkshorner Heide, 3326/1 4.09.1996 am Entenfang im Kiefernwald.

Vork.: unter *Pinus* und *Picea* auf Sandboden, selten bis zerstreut.

Ref.: Bres. 158, Gh 151, GH 80, MHK 3.173, KM 286, Lg 35B, Ri 101.3.

Beide Arten sind nahe verwandt. Die Huthaut von *Clitocybe squamulosa* löst sich bald in feine Schüppchen auf, Ger. und Geschmack mehlig, dagegen riecht *Clitocybe costata* eher nach

Bittermandeln wie der Nelkenschwindling. Der Hutrand ist auffallend höckerig-gerippt und der St. rissig-faserig.

Cortinarius vernus LINDSTRÖM & MELOT 1994 (= *Cortinarius erythrinus*) (Fam. Corticiaceae), Rosastieliger Wasserkopf.

MTB 3326/4 29.08.2010 am Radweg zwischen Altencelle und Lachtehausen unter *Betula*, auch im Neustädter Holz 3326/3 27.09.2006.

Vork. in gemischten Laubwäldern, vor allem unter *Fagus*, *Quercus* und *Betula*, auch in Fichtenwäldern.

Ref.: Bran C.51, B&K5 381, Lge 103e, MJ 3 Cort.74.

Cortinarius violaceus (L.: FR.) GRAY 1821 (Fam. Cortinariaceae), Dunkelvioletter Dickfuß.

MTB 3227/4 11.10.2010 südwestlich Endeholz, zwei etwa 100 m voneinander entfernte Fundorte: 1. unter *Carpinus* in einem *Picea*-Forst und 2. Mischwald mit *Picea*, *Pinus*, *Larix* und *Betula*. Sp. 11-13,5 x 7-8,5 µm.

Vork.: Erstfund für den Landkreis Celle. In Nadelwäldern, aber auch unter Laubbäumen (unter anderem Birken und Buchen). Es werden zwei Unterarten unterschieden, subsp. *violaceus* (Laubwaldform) und subsp. *hercynicus* (Fichten- eventuell auch Kiefern-Begleiter). Die zweite Unterart hat etwas breitere Sporen (8-10 µm). Demnach müsste der Fund der ersten Unterart zugeordnet werden.

Ref.: Bran A.21,C.37, B&K5 151,152, Dh 711, Gh 245, MA T7.618, MHK 4.105, PR 133, RH 488.

Bem: Durch die dunkelvioletten bis blauschwarzen Frk. ist die Art unverwechselbar.

Cystoderma terrei (BERK. & BR.) HARM. 1978 (= *Cystoderma cinnabarinum*) (Fam. Tricholomataceae), Zinnoberroter Körnchenschirmling.

MTB 3427/1 06.10.2010 MF 8 südlich Wienhausen.

Vork.: in Nadel- und Laubwäldern, zerstreut in Niedersachsen.

Ref.: B&K4 208, Dh 539, Gh 119, KG 3.237, Lg 15F, Lu 1.18.1, MJ 3 Cystod.3, RH 422.

Entoloma vernum LUNDELL 1937 (Fam. Entomataceae), Spitzgebuckelter Frühlings-Rötling.

MTB 3325/4 MF 10 24.05.2010 bei Hambühren unter Kiefern.

Vork.: Nadelholzforsten, zerstreut in Niedersachsen.

Ref.: B&K4 93, Gh 235, KG 4.222, Lu 2.94.78, Lx 237, MJ 3 Ent.7, NV 33, RH 377.

Galerina vittiformis (FR.) MOSER 1949 (= *Galerina atkinsoniana*) (Fam. Cortinariaceae), Rotbrauner Moos-Häubling.

MTB 3326/4 29.08.2010 am Radweg zwischen Altencelle und Lachtehausen, im Moos. Hut 1 cm breit, stumpf kegelig-glockig, durchscheinend gerieft, ocker- bis gelbbraun, Stiel gleichfarbig, Basis dunkler, Sp. (10) 10,5-13 x 5,5-7 µm warzig.

Vork.: an Moosen in Feuchtgebieten, häufig in Niedersachsen.

Ref.: B&K5 407,433, Gh 379, Lg 131D,D1, MJ 3 Gal.11.

Hypholoma ericaeoides P. D. ORTON 1960 (Fam. Strophariaceae), Geriefter Schwefelkopf.

MTB 3326/3 23.09.2010 im Schlosspark im Rasen am Schlossgraben. Weitere Funde: 3027/3 13.10.2000 auf *Molinia*-Bulten, an der Grenze 3326/3 MF 13-14 und 3426/1 MF 3-4 Kiebitzsee im Gras 3.09.2010, Sp. (9) 10-12,5 x 5-6,5 µm schlank elliptisch. Eng verwandt mit *Hypholoma elongatum*, dem Torfmoos-Schwefelkopf, der an *Sphagnum* gebunden ist und leder- bis honigfarbene Hüte hat, während *Hypholoma ericaeoides* mehr orangeocker bis ockerbraune Hutfarben aufweist und nicht zwischen Moosen, sondern an grasigen Stellen einzeln oder gesellig wächst, aber nicht büschelig.

Ref.: B&K4 410, CD 1294, KG 4.356, Lu 1.35.6, MJ 3 Hyph.5, Ri 66.6.

Lepiota josserandii BON & BOIFFARD 1974 (= *Lepiota subincarnata* var. *josserandii*) (Fam. Agaricaceae), Fleischrosa Schirmling. Bei HORAK (2005) wird die Art in *Lepiota subincarnata* eingeschlossen.

MTB 3326/4 17.09.2010 im Stadtpark in den Anlagen unter Sträuchern, Sp. (5,5) 6-7,5(8) x 3,5-4,5 µm eiförmig-elliptisch. Eine sehr gute Abbildung findet man in CL 24.

Vork.: in Laubstreu, bisweilen Nadelstreu, Gärten, Ruderalplätze.

Ref.: CL 24, MJ 3 Lep.15,21, TINT Heft 26/2001 S.21, ZfM 55(1) 1989 S.94.

Lyophyllum baeospermum ROMAGN. (= *Tephrocybe baeosperma* [ROMAGN.] MOSER) (Fam. Tricholomataceae), Kleinsporiges Mehl-Graublatt.

MTB 3326/4 30.09.2010 in Altencelle am Ahnsbecker Weg in verrottendem Laub. Hut 2,7-3,3 cm, lehmbräun, hellbräun mit gelblichem Ton, St. 3-4/4-5 grau, silbrig. Basis dunkler bis schwarz, oben bereift, Sp. 4-5,5 x 2,5-3,5 µm, hyalin, Ger. mehlartig. Weitere Funde: 3326/3 9.08.2000, 7.10.2000, 3326/2 10.10.2001.

Vork.: feuchte Laubstreu, feuchte Standorte.

Ref.: HE 135f., Lu 1 S.291, RMS Bd.9/2 (1999) S. 677f.

Mycena flavescens VEL 1920 (Fam. Tricholomataceae), Gelber Helmling.

MTB 3326/4 29.09.2010 Kirschenweg 19 in Moospolstern. Weitere Funde: 3326/1 26.09.2001, 3326/2 18.10.1997, 3326/3 28.09.1996 und 7.10.2000. Diese kleine *Mycena* lebt saprophytisch und wächst nicht nur in Buchen- und Eichenmischwäldern, sondern auch in Gärten auf vermoosten Rasen. Die gelben Lam.-Schneiden sind im Alter kaum noch erkennbar. Sp. 7-11 x 4,5-6,5 µm.

Vork. in Niedersachsen zerstreut im Tiefland, verbreitet im Hügelland.

Ref.: B&K3 335, Lg 54E, Lx 217, MJ 3 Myc.29, PR 74, RG 167.

Omphalina oniscus (FR.: FR.) QUÉL. 1888 (Fam. Tricholomataceae), Rußiger Sumpfnabeling.

MTB 3326/4 29.08.2010 am Radweg zwischen Altencelle und Lachtehausen im Moos. Sp. 5-6,5 x 3,5-4,5 µm glatt, hyalin.

Vork.: feuchte, sumpfige Standorte, Laubmoose, Sumpfmose, in Niedersachsen selten.

Ref.: B&K3 382, Dh 179.3, KG 3.481, Lu 1.55.33,34, MJ 3 Omph.5, Ri 104.6.

Pluteus nigrofloccosus (R. SCHULZ) FAVRE (= *Pluteus atromarginatus*) (Fam. Pluteaceae), Schwarzschnidiger Dachpils.

MTB 3227/4 11.10.2010 an einem vermorschten *Pinus*-Stumpf an der Kreisstraße 73, Am Aschenberg. An seinen schwarzen Lamellenschneiden ist die Art leicht zu erkennen.

Vork.: an totem Nadelholz, besonders *Pinus* und *Picea*, in Niedersachsen zerstreut.

Ref.: Boud 88, Bres 535, B&K4 113, Gh 55, MHK 3.46, KG 4.270, Lu 2.97.2, MJ 3Plut.1.

Psathyrella spadicea (SCHAEFFER) SING. 1951 (= *Psathyrella sarcocephala* [GILL.] SING.) (Fam. Coprinaceae), Rötelblättriger Mürbling oder Schokoladenbrauner Zärtling.

MTB 3226/4 13.10.2010 in der Nähe von Wildeck, weitere Funde: 3327/3 19.09.1993 an *Betula*, 3425/1 MF 3 am Stern an *Fagus*, meist büschelig wachsend.

Vork.: an toten und kranken Laubbäumen und Stümpfen, zerstreut in Niedersachsen.

Ref.: B&K4 356, Dh 569, Gh 363, KG 5.641, Lg 148E,F, Lu 2.98.42, MJ 3 Psath.23, TINT Heft 35/2003 58.

Russula cf. *integra* (L.) FR. 1838 var. *campestris* (Fam. Russulaceae), Varietät des Braunen Leder-Täublings.

MTB 3225/2 17.10.2010 an der Landesstraße 298 Nähe Heuweg südlich Gedenkstätte Belsen zwischen einer Kiefer und einer Eiche im Gras zwischen Straße und Radweg. ROMAGNESI beschreibt eine Varietät von *Russula integra*, die in der Ebene unter *Pinus sylvestris* wächst und isoliert warzige Sporen besitzt. Das trifft auch auf diesen Fund zu: Hut 10 cm breit, rotbraun, kupferbraun, mahagonibraun, ausgebreitet, Mitte untertassenförmig niedergedrückt, Rand stumpf, schmierig, lange glänzend, Huthaut am Rande abziehbar; Lam. hellocker, später ocker, aber nicht dottergelb; Stiel weiß, 2,3 cm dick, aderig-runzelig; Fl. mild und geruchlos, Sp. 7,5-11 x 6,5-8 µm isoliert warzig mit breiten und stumpfen Warzen, Sporenpulverfarbe IVc(d) wie bei *Russula integra*.

Ref.: Bon p.81, B&K6 148, Dh 893, GA 405, Gh 455, MA T1.142, RH 546, Ro 774f.

Russula romelli f. *alba* MAIRE 1910 (Fam. Russulaceae), Weißstieliger Leder-Täubling.

MTB 3326/4 29.08.2010 am Radweg zwischen Altencelle und Lachtehausen unter *Quercus*, *Betula* und *Pinus*, Hut 11 cm, oval, Rand stumpf gerippt, Hut verblasst bis fast weiß, nur die Mitte ocker. Lam.: satt ockergelb, Spp. IVc oder IVd sattocker. Stiel weiß, bis 2,5 cm dick, im Alter grauend und an der Basis bräunend. Fl. mild und geruchlos, im Alter weich. Sp. 6,5-8,5(8,75) x 6-7(7,5) µm mit mittelgroßen stumpfen Warzen, die zum Teil zu Graten verbunden sind.

Vork.: sowohl Einhelliger als auch Marchand fanden diese Form unter *Quercus*.

Ref.: B&K6 193, E 123, GA 415-419, MA T5.486 - Abb. MA T5.486.

Tricholoma imbricatum (FR.: FR.) KUMM. 1871 (Fam. Tricholomataceae), Feinschuppiger Ritterling.

MTB 3226/4 MF 2 und 3 im *Pinus*-Forst 13.10.2010, weitere Funde: 3326/3 19.10.1996, 3326/4 8.10.2001, 3327/3 7.11.2006, 3425/1 13.10.1996, 3427/1 11.10.2006.

Vork.: Trockene Kiefernwälder armer Sandböden, September bis November, zerstreut im Tiefland.

Bem.: Am gleichen Standort wachsen auch *Tricholoma equestre*, *T. portentosum*, *T. striatum* und *T. terreum*.

Ref.: B&K3 421, Dh 239, Gh 81, KG 3.534, MA T9.875, MJ 3 Trich.7.

Tricholoma saponaceum (FR.: FR.) KUMM. 1871 (Fam. Tricholomataceae), Seifen-Ritterling.

MTB 3227/4 MF 12 Am Aschenberg unter *Quercus* und *Betula* 11.10.2010, weitere Funde: 3325/2 14.11.2004, 3326/2 12.11.1995, 3227/1 19.09.2007.

Vork.: Unter *Quercus*, *Fagus*, *Picea* und *Pinus*, von August bis Dezember, zerstreut im Tiefland, verbreitet im Hügelland.

Ref.: B&K3 430, Gh 79, KM 246, MA T9.833, MHK 1.80, PR 36, RH 292.

Tubaria dispersa (PERS.) SING. 1961 (= *Tubaria autochthona* [BERK. & BROOME] Sacc.) (Fam. Strophariaceae), Gelblättriger Trompetenschnitzling.

Erstfund für den Landkreis Celle an zwei Fundorten: MTB 3326/4 im Französischen Garten (Freilichtbühne) unter *Crataegus*-Bäumchen 11.09.2010 und 3326/3 am Fuhserandweg hinter der CD-Kaserne unter *Crataegus*-Sträuchern 18.09.2010, Paradebeispiel dafür, dass immer wieder neue Pilzarten gefunden werden können, wenn an den geeigneten Stellen zur richtigen Zeit gesucht wird.

Vork.: Unter *Crataegus*, seltener unter anderen Rosengewächsen (*Prunus*, *Cotoneaster*).

Ref.: Gh 391, KG 4.423, Lg 127C, Lu 1.86.4, PR 158, RH 465.

Gastromycetes (Bauchpilze)

Calvatia utriformis (BULL.: PERS.) KREISEL 1989 (= *Handkea utriformis*) (Fam. Lycoperdaceae), Hasen-Stäubling.

MTB 3227/4 11.10.2010 südwestlich Endeholz am grasigen Waldrand an der Straße zwischen Kragen und Heese. Weitere Funde: 3324/4 21.04.1990, 3326/2 18.10.1997, 3328/4 19.07.2000, 3427/1 16.10.2004. Breit, sackförmig, 10 bis 20 cm Breite, Sp. glatt, 4-5 µm.

Vork.: Wiesen, Weideland, Trocken- und Halbtrockenrasen, frisch, von Juni bis Oktober, zerstreut im Tief- und Hügelland, verbreitet im Küstenbereich.

Ref.: B&K2 509, Dh 1083, Gh 601, KG 2.138, MA T4.374, MJ 7 Calv.1,5.

Geastrum coronatum PERS. 1801 (Fam. Geastraceae), Dunkler Erdstern.

MTB 3427/1 06.10.2010 MF 8 südlich Wienhausen.

Vork.: Im Laub- und Nadelwald, in Parkanlagen, Oktober bis November, spät erscheinend, selten.

Ref.: GH 519, Gh 615, MHK 2.167, KG 2.108, MJ 7 Geastr.5,6.

Lycoperdon molle PERS. 1801 (Fam. Lycoperdaceae), Weicher Stäubling.

MTB 3227/4 11.10.10, 3226/2 13.10.10, 3226/4 18.08.07

Dieser Stäubling besitzt kugelige, warzige Sporen mit 4-5 µm Durchmesser. Im mikroskopischen Präparat schwimmen 10-20 µm lange Sterigmenreste.

Vork.: In Laub- und Nadelwäldern, unter *Betula*, *Quercus* und *Fagus*, grasige Wegränder, Feldraine, August bis November. In Niedersachsen zerstreut im Tiefland, verbreitet im Hügelland.

Ref.: B&K2 516, GH 506, Gh 595, KG 2.150, MA T4.368.

Quellenverzeichnis

- B&G - BOURDOT, H., GALZIN, A. (1927): Hyménomycètes de France (Hétérobasidiés-Homobasidiés Gymnocarpes). - M. Bry, 762 S.; Sceaux, Réimpression 1984.
- B&K1 - BREITENBACH J., KRÄNZLIN, F. (1981): Pilze der Schweiz, Band 1: Ascomyceten. – 313 S.; Luzern.
- B&K2 - BREITENBACH J., KRÄNZLIN, F. (1986): Pilze der Schweiz, Band 2: Nichtblätterpilze. – 416 S.; Luzern.
- B&K4 - BREITENBACH J., KRÄNZLIN, F. (1995): Pilze der Schweiz, Band 4: Blätterpilze, 2. Teil. – 371 S.; Luzern.
- B&K5 - BREITENBACH J., KRÄNZLIN, F. (2000): Pilze der Schweiz, Band 5: Blätterpilze, 3. Teil. – 340 S.; Luzern.
- B&K6 - BREITENBACH J., KRÄNZLIN, F. (2005) Pilze der Schweiz, Band 6: Russulaceae. – 319 S.; Luzern.
- Boll - BOLLMANN, A., GMINDER, A., REIL, P. (2007): Abbildungsverzeichnis mitteleuropäischer Großpilze. - 4. Auflage, 301 S.; Hornberg.
- Bon - BON, M. (1988): Monographic key for european Russulae in Documents. mycologiques Tome XVIII, Fasc. 71-72m, S. 1-125, Clé monographique des russules d'Europe, S. 1-120; Lille
- Boud - BOUDIER, E. (1905-1910): Icones mycologicae ou iconographie des champignons de France, Tome 1 bis 4. – 600 Tafeln in 3 Bänden + 362 S.; Paris.
- Bran - BRANDRUD, T. E., LINDSTRÖM, H., MARKLUND, H., MELOT, J., MUSKOS, S. (1990 ff.): Flora Photographica. Cortinarius, Bände 1 bis 4. - Matfors Cortinarius HB, 240 Farbtafeln; Härnösand.
- Bres - BRESADOLA, G. (1927): Iconographia Mycologia, Vol. 1-5. – 1250 S. + 1250 Tafeln; Trento, Nachdruck 1981-1982.
- CD - COURTECUISSÉ, R., DUHEM, B. (2000): Guide des Champignons de France et d'Europe. – 480 S.; Lausanne - Paris.
- CL – CANDUSSO, LANZONI (1990): Lepiota s. l. - Fungi europaei 4: 743 S.; S. Vittore Olona.
- De - DENNIS, R. W. G. (1981): British Ascomycetes. – 585 S.; Vaduz.
- Dh - DÄHNCKE, R. M. (1993): 1200 Pilze in Farbfotos. – 1179 S.; Aarau/Schweiz.
- DS - DERBSCH, H., SCHMITT, J. (1987): Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2. – 816 S.; Saarbrücken.
- E - EINHELLINGER, A. (1985): Die Gattung *Russula* in Bayern. - Verlag der Gesellschaft Hoppea; Regensburg.
- ER2 - ERIKSON, J., RYVARDEN, L. (1973): The Corticiaceae of North Europe, Vol. 2, Fungiflora. – S. 58-286; Oslo.
- ER4 - ERIKSON, J., RYVARDEN, L. (1976): The Corticiaceae of North Europe, Vol. 4, Fungiflora. – S. 549-886; Oslo.
- ER5 - ERIKSON, J., HJORTSTAM, K., RYVARDEN, L. (1978): The Corticiaceae of North Europe, Vol. 5, Fungiflora. – S. 886-1047; Oslo.

- GA - GALLI, R. (2003) *Le Russule*, 2. Auflage. – 480 S.; Milano.
- GH - GERHARDT, E. (1995): *BLV Handbuch Pilze*. – 639 S.; München - Wien - Zürich.
- Gh - GERHARDT, E. (1997): *Der große BLV Pilzfürer für unterwegs*. – 720 S.; München.
- H&K - HANSEN, L., KNUDSEN, H. (Hrsg.) (1997): *Nordic Macromycetes, Band 3, Heterobasidioid and gastromycetoid Basidiomycetes*. – 444 S.; Kopenhagen.
- HE - HORAK, E. (2005): *Röhrlinge und Blätterpilze in Europa*, 6. völlig neu bearbeitete Auflage. – 555 S.; München.
- Ja - JAHN, H. (1979): *Pilze, die an Holz wachsen*. – 268 S.; Herford.
- JS - JÜLICH, W., STALPERS, J. A. (1980): *The resupinate non-poroid Aphylophorales of the temperate northern hemisphere*. – *Verhandelingen der Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen* **74**: 335 S.; Amsterdam - Oxford - New York.
- JW - JÜLICH, W. (1984): *Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze*. - In: GAMS, W.: *Kleine Kryptogamenflora Band IIb/1* – 626 S.; Stuttgart - /New York.
- KG - KRIEGLSTEINER, G. J. (2000-2010): *Die Pilze von Baden-Württemberg, Bd. 1 bis 5*. – 629 S., 620 S., 634 S., 437 S., 671 S.; Stuttgart.
- KM - KONRAD, P., MAUBLANC, A. (1924-1937): *Icones selectae fungorum, Tome 1 bis 6*. – 500 Tafeln + 558 S.; Paris, Reprint 1985/87.
- Lg - LANGE, J. E. (1935-1940): *Flora Agaricina Danica, Vol. I-V*. – 880 S. + 200 Tafeln; Copenhagen, Reprint 1994.
- Lu1 - LUDWIG, E. (2000/2001): *Pilzkompedium, Band 1. Abbildungen und Beschreibungen*. – 192 + 758 S.; Eching.
- Lu2 - LUDWIG, E. (2007): *Pilzkompedium, Band 2. Abbildungen und Beschreibungen*. – 209 + 723 S.; Berlin.
- Lx - LAUX, H. E. (2001): *Der große Kosmos Pilzfürer*. – 718 S.; Stuttgart.
- MA - MARCHAND, A. (1971): *Champignons du nord et du midi, Tome 1*. - 282 S.; Perpignan.
- MA - MARCHAND, A. (1973): *Champignons du nord et du midi, Tome 2*. - 273 S.; Perpignan.
- MA - MARCHAND, A. (1975): *Champignons du nord et du midi, Tome 3*. - 276 S.; Perpignan.
- MA - MARCHAND, A. (1976): *Champignons du nord et du midi, Tome 4*. - 264 S.; Perpignan.
- MA - MARCHAND, A. (1977): *Champignons du nord et du midi, Tome 5*. - 303 S.; Perpignan.
- MA - MARCHAND, A. (1982): *Champignons du nord et du midi, Tome 7*. - 273 S.; Perpignan.
- MA - MARCHAND, A. (1986): *Champignons du nord et du midi, Tome 9*. - 274 S.; Perpignan.
- MHK - MICHAEL, E., HENNIG, B., KREISEL, H. (1983) *Handbuch für Pilzfreunde, Band 1, 5. überarbeitete Auflage*. – 408 S.; Jena.
- MHK - MICHAEL, E., HENNIG, B., KREISEL, H. (1985): *Handbuch für Pilzfreunde, Band 4, 3. bearbeitete Auflage*. – 488 S.; Jena.
- MHK - MICHAEL, E., HENNIG, B., KREISEL, H. (1986): *Handbuch für Pilzfreunde, Band 2, 3. neu bearbeitete Auflage*. – 484 S.; Jena.
- MHK - MICHAEL, E., HENNIG, B., KREISEL, H. (1987) *Handbuch für Pilzfreunde, Band 3, 4. erweiterte Auflage*. – 484 S.; Jena.

- MJ - MOSER, M., JÜLICH, W. (1985 ff.): Farbatlas der Basidiomyceten. - 7 Ringordner; Stuttgart.
- MM - MOSER, M. (1963): Ascomyceten (Schlauchpilze). – In: GAMS, W.: Kleine Kryptogamenflora, Band IIa. – 147 S.; Jena.
- NV - NOORDELOOS, M. E. (1992): Entoloma s. l., Fungi Europaei, Vol 5. - 760 S.; Saronno.
- PR - PHILLIPS, R. (1982): Das Kosmosbuch der Pilze. – 288 S.; Stuttgart.
- RG - ROBICH, G. (2003): Mycena d'Europa. – 728 S.; Trento.
- RH - RYMAN, S., HOLMÅSEN, I. (1992): Pilze. – 718 S., Braunschweig.
- Ri - RICKEN, A. (1915): Die Blätterpilze (Agaricaceae), 2 Bände. - 480 S., 112 Tafeln; Leipzig.
- RMS - Regensburger Mykologische Schriften. - 16 Jahrgänge.
- Ro - ROMAGNESI, H. (1962) : Les Russules d'Europe et d'Afrique du Nord. – 998 S. ; Paris.
- TINT - MONTAG, K.: Pilzzeitung „DER TINTLING“. 15 Jahrgänge (1996-2010).
- TU - TÄGLICH, U. (2009): Pilzflora von Sachsen-Anhalt (Ascomyceten, Basidiomyceten, Aquatische Hyphomyceten). - Leibnitz-Institut für Pflanzenbiochemie, 719 S.; Halle (Saale).
- WK_n - WÖLDECKE, KN. (1998): Die Großpilze Niedersachsens und Bremens. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **39**: 536 S.; Hannover.
- ZfM - Zeitschrift für Mykologie (vormals: Zeitschrift für Pilzkunde), herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, 76 Jahrgänge.

Anschrift des Verfassers: Heinz Wähler, Hattendorffstraße 121, 29225 Celle.

Naturkundliche Bibliographie, Folge 14

Thomas Kaiser

Um allen Kartiererinnen und Kartierern einen Überblick über die naturkundliche Erforschung der Regionalstelle 8 zu geben, sollen an dieser Stelle Veröffentlichungen sowie unveröffentlichte Manuskripte, Diplom- und Projektarbeiten mit Bezug zu diesem Raum zusammengestellt werden. Für Hinweise auf weitere Arbeiten wäre der Verfasser sehr dankbar.

Die Folge 14 der Naturkundlichen Bibliographie schließt an die im Beiheft 4 der Floristischen Notizen 2010 veröffentlichte Zusammenstellung der in den Jahren bis Anfang 2010 erschienenen Arbeiten an.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Wähner Heinz

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Pilzfunde 2010 im Landkreis Celle 44-55](#)